MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG

Sammlung Theaterzettel

Aida

Lederer, Felix

1914-02-15

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

https://druckschriften-digital.marchivum.de

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- und National-Theater Mannheim

166

Sonntag, 15. Februar 1914 / 33. Vorstellung im Abonnement B

Aïda

Oper in vier Akten von G. Verdi / Text von Antonio Ghislanzoni
Für die deutsche Bühne bearbeitet von Julius Schanz

Regie: Eugen Gebrath / Dirigent: Felix Lederer

Personen:

Der König	Mathieu Frank
Amneris, seine Tochter	Johanna Lippe
Aida, äthiopische Sklavin	Hermine Kabl
Rhadames, Feldherr	Walter Günther-Braun
Ramphis, Oberpriester	Karl Mang
Amonasro, König von Aethiopien, Aidas Vater	Hans Bahling
Ein Bote	Max Felmy
Eine Priesterin	Jane Freund

Priester, Priesterinnen, Minister, Hauptleute, Leibwache, Krieger, Sklaven, gefangene Aethiopier, Volk
Die Handlung spielt in Theben und Memphis zur Zeit der Pharaonen
Tänze sind arrangiert von Aennie Häns
Im ersten Akt: Tanz der Priesterinnen. Im zweiten Akt: Tanz der Mohren Knaben
Verwandlung: Tanz der Sklavinnen, ausgeführt von Aennie Häns und den Damen des Balletts

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennig zu haben

Das Personal ist angewiesen, während der Ouvertüre Niemandem den Zutritt zum Zuschauerraum zu gestatten

Nach dem zweiten Akt größere Pause

Kassenöffnung 5½ Uhr **Anfang 6 Uhr** Ende gegen 9½ Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt

Hohe Preise:

Numerierte Plätze:

I. Rang: Mitte, 1. Reihe	Mk. 10.—
I. Rang: Mitte, 2. Reihe	„ 9.—
I. Rang: Mitte, 3., 4. und 5. Reihe	„ 7.—
Parterre-Loge, 1. Reihe	„ 7.—
Parterre-Loge, 2. Reihe	„ 6.—
Parkett: Sperrsitz	„ 5.50
II. Rang: Seite, 1. Reihe	„ 4.50
II. Rang: Seite, 2. Reihe	„ 4.—

Numerierte Plätze:

III. Rang: Mitte, 1. Reihe	Mk. 3.50
III. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe	„ 3.—
III. Rang: Seite, 2. Reihe	„ 2.50
III. Rang: Prosceniumsloge	„ 2.50
IV. Rang: Mitte	„ 1.50
IV. Rang: Seite	„ 0.70

Nicht numerierte Plätze:

Stehplätze im Parkett	„ 3.50
Parterre	„ 2.50

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr (Feiertags 11—1 Uhr).
Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz D 1, 5.
Bestellungen auf Parkettplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung in Heidelberg und die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh.
Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benützen.

Im Neuen Theater:

15. Februar 1914 **Er und seine Schwester** Anfang 8¼ Uhr

MARCHIVUM